

 <p>Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst / Friedrich König [CC BY]</p>	<p>Objekt: Scherschleifbock</p> <p>Museum: Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Der Scherschleifbock ist vermutlich am Ende des 19. Jahrhunderts von einem Wagner nach den Angaben seines späteren Besitzers eigens angefertigt worden. Ein stabiles Rahmengestell nimmt das Treibrad mit Fußpedal auf, das über einen Riemen die Welle mit drei Schleifsteinen dreht. Die Besonderheit des Schleifbocks besteht darin, dass das Gestell gewendet und auf dem Treibrad wie eine Schubkarre fortbewegt werden kann (siehe Foto). Scherschleifer ist ein alter Wanderberuf, der hauptsächlich von Jenischen und Sinti ausgeübt wurde, heute aber nur noch selten anzutreffen ist. Der Kirchberger Schleifbock stammt von einem Fahrenden, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Kirchberg seinen Alterssitz genommen hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Schleifsteine

Maße:

H 109 cm, B 52 cm, T 106 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1890er Jahre
wer
wo